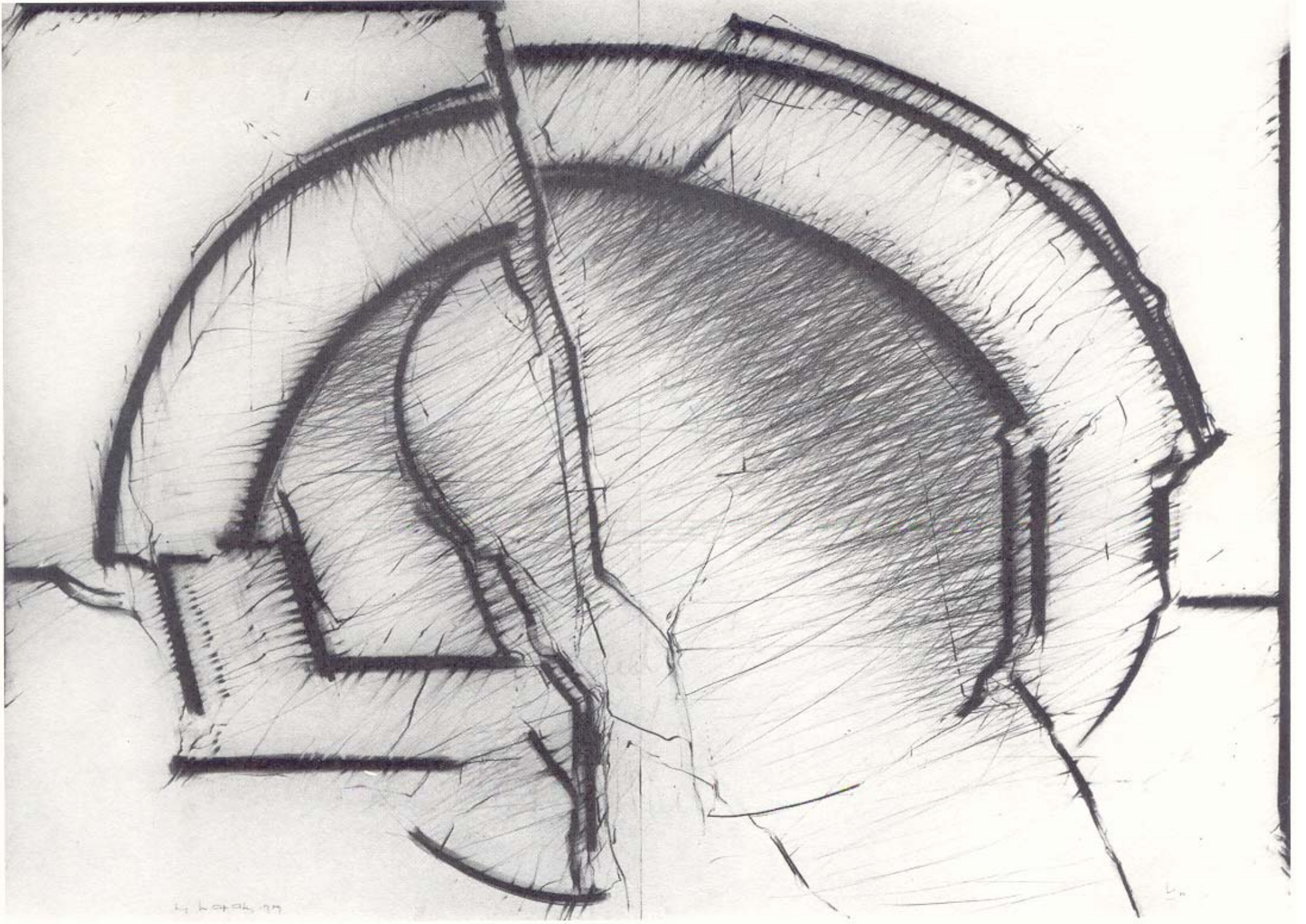


LUDWIG SCHAFFRATH

GEMÄLDE • ZEICHNUNGEN

AUSSTELLUNG



GEILENKIRCHEN
STÄDT. GALERIE HAUS BASTEN
KONRAD-ADENAUER-STR. 118
EINGANG FRIEDLANDPLATZ

04. MÄRZ BIS 25. MÄRZ 2007
DI, FR, SA 15 – 18 UHR
DO 16 – 20 UHR
SO 10 – 12 UHR • 14 – 18 UHR

KULTURPROGRAMM
2006/2007

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
SONNTAG, 4. MÄRZ 2007, 11 UHR

Eine kreative Mischung aus rastlosem Schaffen, bedächtiger Konzentration und selbstbewusster Forderung nach Öffentlichkeit und Kommunikation bestimmt das künstlerische Leben von Ludwig Schaffrath – Glasmaler, Zeichner, Mosaikgestalter ... und Lehrender. Der örtlichen Dauerhaftigkeit und dem kontinuierlichen Ausbau seines Alsdorfer Ateliers steht auf der anderen Seite eine hohe Mobilität im Bereich der Lehrtätigkeit wie in der öffentlichen Realisation seines vor allem glaskünstlerischen Werkes gegenüber. Ausgeführte Glasfenster und Mosaiken sowie Lehraufträge in Großbritannien, den USA, Australien und Japan verweisen auf Schaffraths internationale Rezeption.

Auszüge aus den Texten „Ludwig Schaffrath“ von Adam C. Oellers

BIOGRAFIE

- 1924 in Alsdorf geboren
- 1946-47 Schlüter-Schule
Nienborg-Heek
- 1947-54 Lehrtätigkeit als Assistent und Tätigkeit als Mitarbeiter von Prof. Anton Wendling an der Rheinisch-Westfälischen Hochschule Aachen, Architekturabteilung, Lehrstuhl für Freihandzeichnen
- 1975 Lehrtätigkeit am Burleighfield House in Loudwater, England, Leitung der Master-class;
- 1976-88 Lehrtätigkeit in Berkeley und Pilchuk; Vortragstätigkeit in den USA
- 1981 Lehrtätigkeit an der University of Adelaide und am Caulfield Institute of Technology in Melbourne;
- 1981-84/97 Lehrtätigkeit in Tokyo, Kyoto, Okinawa, Osaka; Vortragstätigkeit in Japan
- 1985-93 Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Ludwig Schaffrath lebt und arbeitet in Alsdorf

HINWEIS:

In Ergänzung zu der Ausstellung führt eine Besichtigungsfahrt am Samstag, 10. März 2007, 14.00 Uhr zu den Glasfenstern Ludwig Schaffraths in öffentlichen Gebäuden in Geilenkirchen und Umgebung.

Anmeldungen nimmt das Kulturreferat der Stadt Geilenkirchen unter der Telefonnummer 02451/629 408 entgegen.